

## Sport in Kürze

## BOGENSCHIESSEN

## Marc Rudow holt sich bayerischen Meistertitel

Drei Schützen der FSG Kempten waren bei der bayrischen Meisterschaft auf dem Olympia-Schießgelände in Hochbrück am Start und schlugen sich hervorragend. Mit Platz eins mit 620 Ringen in der Jugendklasse bewies Marc Rudow (16) einmal mehr Klasse. Marina Kaiser (650) wurde Vierte in der Schülerklasse Compound und verfehlte das Podest nur um fünf Ringe. Patricia Sonner (577) kam in der Klasse Schüler A/W bei ihrer ersten Teilnahme an einer bayrischen Meisterschaft auf Rang fünf. (hb)

## FUSSBALL

## Erneut Auswahleinsatz für Philipp Wujewitsch

Philipp Wujewitsch vom FC Kempten hat einen weiteren Einsatz in der Regionalauswahl Westbayern: Er erhielt eine Einladung zum Testspiel am Montag, 23. Juli, gegen die SpVgg Greuther Fürth in Solnhofen. (wh)

## MOTORSPORT

## Andreas Heise feiert mit Auto vierten Saisonsieg

Andreas Heise war beim 6. ADAC-Slalom-Super-Cup in Regensburg am Start und feierte dabei seinen vierten Saisonsieg. Im zweiten Lauf belegte er Rang sechs. In der Gesamtwertung baute der 20-jährige Wiggensbacher seine Führung aus. „Ich bin noch nie grenzwertig im Regen gefahren. Man muss das Fahrverhalten völlig neu lernen“, sagt Heise, der normalerweise als Sportschütze in Erscheinung tritt. „Mit der Pistole versuche ich, optimal zu treffen. Mit dem Auto ist es umgekehrt. Da gilt es, die Pylonen nicht zu treffen“, stellt Heise schmunzelnd fest. (hns)

## TAEKWONDO

## Seltmans-Sibratshofen: Gürtelprüfung bestanden

14 Prüflinge (sieben vom TSV Seltmans-Sibratshofen und sieben vom TCS Kempten) stellten sich den Gürtelprüfungen vom 8. bis zum 5. Kup. Die Schüler von Trainer Sami Gözen zeigten laut Bundestrainer Georg Streif gute Leistungen und bestanden die Prüfungen. An der Kondition müsse jedoch noch gearbeitet werden, gab Streif als Hausaufgabe mit. (az)

## TENNIS

## Nachwuchs spielt um Kreistitel in Thalkirchdorf

Am Wochenende ist der TC Thalkirchdorf Gastgeber der Kreismeisterschaft Oberallgäu. Ausgespielt werden die Altersklassen U10 bis U18. Der Sieger und Zweitplatzierte jeder Altersgruppe erhält eine Einladung zum „Jugend-Masters-Turnier“ vom 21. bis 23. September beim TV Memmingen. Meldeschluss ist am heutigen Dienstag, 17. Juli (24 Uhr). Anmeldungen entweder beim jeweiligen Vereinsjugendwart, per Fax unter (08386) 9609097 oder Internet: www.ballaria.de (pm)

## TRIATHLON

## Für Kinder von acht bis 16 Jahren

Kinder von acht bis 16 Jahren können beim Kindertriathlon am Sonntag, 22. Juli, in Immenstadt mitmachen. Die Strecken sind altersgemäß und gut zu bewältigen. Start ist um 8 Uhr im Freibad Kleiner Alpsee. Dort wird auch geschwommen. Für die Einsteiger ab Jahrgang 2000 gibt es einen Schnuppertriathlon ohne Zeitnahme. Das Startgeld beträgt zehn Euro, davon wird ein Teil für einen sozialen Zweck gespendet. Weitere Infos unter Telefon (08325) 1297 oder im Internet: www.kindertriathlon.de (az)

## Sportnotizblock

RSC Kempten Morgen, Mittwoch, Forum Allgäu Ausfahrt, Abfahrt, 18 Uhr, August-Fischer-Platz.



## Wagemutig in den Rottachsee

Wind, Wellen und kühle Temperaturen machten den Startern beim dritten Langstreckenschwimmen am Rottachsee zu schaffen. Dennoch stürzten sich knapp 80 Wagemutige ins 18 Grad kalte Wasser. Während draußen selbst die Zuschauer fröstelten, kraulten die Schwimmer um die

Siege über vier Distanzen (1, 2,5, 5 und 10 Kilometer). Die wichtigste Nachricht kam zum Ende des Schwimm-Abenteuers von Veranstalter Ingo Festner: „Alle Teilnehmer sind wohlbehalten ans Ufer zurückgekommen.“ (Siehe Allgäu-Sport). Foto: Jörg Schollenbruch

## Verdiente Mitglieder ausgezeichnet

BLSV „Tag des Ehrenamts im Sport“ in Dillingen – Viele Persönlichkeiten aus der Region Kempten/Oberallgäu für ihre Verdienste rund um den Sport geehrt

Kempten Seit 1994 wird in Schwaben – dies ist bayernweit übrigens einmalig – der „Tag des Ehrenamts im Sport“ veranstaltet. Mit maßgeblicher Unterstützung des politischen Bezirkes Schwaben unter Bezirkspräsident Jürgen Reichert lud der BLSV-Bezirk Schwaben mit dem Vorsitzenden Bernd Kränzle rund 60 Persönlichkeiten aus den Sportvereinen der Region zu einem Festabend mit Übergabe von Ehrenurkunden nach Dillingen ein.

## Ehrenamtliches Engagement unbezahlbar und unverzichtbar

In Anwesenheit hoher Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Sport wurde einmal mehr deutlich, dass ohne ehrenamtliches Engagement in den Sportvereinen gar nichts ginge. In den Grußworten wurde das Engagement der geladenen Personen als „beispielhaft, unbezahlbar und unverzichtbar für unsere Gesellschaft“ bezeichnet. Uneigennützig bringen sie sich – teils jahrzehntelang – in die tägliche Vereinsarbeit ein. Sowohl vor als auch hinter den Kulissen engagieren sie sich, um den Menschen in den Vereinen ein vielfältiges Sportangebot zu ermöglichen.

## Aus dem BLSV-Bereich Oberallgäu-Kempten wurden geehrt:

● Rita Fischer, 75, (TSV Heising), 29 Jahre Hauptkassier von 1966 bis 1995; sechs Jahre stellvertretende Vorsitzende des TSV von 1996 bis 2002; 32 Jahre Kassier der Abteilungen Fußball und Tennis seit 1980.

● Harald Platz, 68, (DAV-Sektion Allgäu-Kempten), zehn Jahre Aufsichtsratsvorsitzender des Allgäuer Brauhauses von 1989 bis 1998; in der Zeit wurden über 100.000 Mark an Jugendförderung an die Allgäuer Vereine verteilt; 18 Jahre Vorsitzender der DAV-Sektion Allgäu-Kempten seit 1994; unter seiner Regie „kletterte“ die Sektion auf eine Rekordzahl von über 11.000 Mitglieder; 2002 Bau eines 18 Meter hohen Kletterturms, der vereinseigen ist; zudem wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Kempten eine Boulderwand in der Nordschule installiert; Präsident des Stadtverbandes der Sportvereine (StV) in Kempten seit 2007. Der Stadtverband betreut derzeit 55 Sportvereine in der Stadt Kempten. Weiterhin ist Platz Stadtrat und Mitglied im Sportausschuss der Stadt Kempten.

● Dieter Kinkel, 61, (TSV Dietmannsried), 8 Jahre Abteilungsleiter Handball von 1978 bis 1986; zehn Jahre Handball-Kassier von 1978 bis 1988; zwei Jahre stellvertretender Vorsitzender von 1984 bis 1986; Vorsitzender und Geschäftsführer seit 1986; ehrenamtlicher Betreiber des Vereinskiosks; Ansprechpartner der Gemeinde während des Baues der Dreifachsporthalle.

● Oskar Sommer, 77, (TSV Sulzberg), 45 Jahre Spielleiter, Regisseur, Bühnenbildbauer der Theaterabteilung von 1957 bis 2002; drei Jahre stellvertretender Vorsitzender von 1975 bis 1978; zehn Jahre Vorsitzender von 1978 bis 1988; in Eigenregie Kleinfeldplatz mit Zaun für E- und F-Junioren gebaut; bis zum 65. Lebensjahr aktiv Fußball in der AH beim TSV gespielt. (az)



BLSV-Ehrung in Dillingen für Mitglieder des Sportkreises Kempten/Oberallgäu. Von links: Paula Kusile (ERC Sonthofen), Harald Platz (DAV-Sektion Kempten und Stadtverband der Kemptener Sportvereine), Hans-Peter Wucherer (SC und TC Oberstaufen), Alois Haberstock (TV Bad Hindelang), Oskar Sommer (TSV Sulzberg), Rita Fischer (TSV Heising), BLSV-Kreisvorsitzender Benno Glas. Foto: Jürgen Funke

## Jahrzehntelang engagiert

## TSV Wiggensbach Ehepaar Stiefenhofer geehrt

Wiggensbach Der Vorstand des TSV Wiggensbach hat im Rahmen einer Feierstunde seine Abteilungsleiter und deren Stellvertreter geehrt. Der Vorsitzende Rudi Hochenauer hob das ehrenamtliche Engagement der Aktiven hervor. Eine besondere Aufmerksamkeit galt Rosi und Toni Stiefenhofer. Das Ehepaar gründete 1983 die Volleyball-Abteilung des TSV Wiggensbach. Seit fast 30 Jah-



Auszeichnung für das Ehrenamt beim TSV Wiggensbach (von links): Toni Stiefenhofer, Rosi Stiefenhofer, Vorsitzender Rudi Hochenauer. Foto: privat

ren stehen die beiden dem Verein mit Rat und vor allem mit Tat zur Seite. Von der Inbetriebnahme der Panoramarena gehe ein positiver Impuls aus. Hochenauer berichtete von einem eben solchen Impuls, als zu Beginn der 80-er Jahre die alte Turnhalle eröffnet wurde. Rosi und Toni Stiefenhofer füllten damals mit ihrem Engagement für Volleyball eine Marktlücke. 1994 gab Toni Stiefenhofer die Abteilungsleitung an seine Frau ab. Sie hatte das Amt bis 2009 inne, dann trat Armin Hornung die Nachfolge an. Auch unter ihm sind viele Sportler eingetreten; der Spielbetrieb floriert. Rosi und Toni Stiefenhofer hängen immer noch mit Herzblut am TSV.

Toni Stiefenhofer hob in einer Rede seine Ideale hervor. So sei dem Ehepaar der Dienst im Ehrenamt und die Weiterführung der Abteilungsaktivitäten stets am Herzen gelegen. Mit einem Gefühl der Dankbarkeit an ihre „Zugpferde“ und ersten Übungsleiter, Marlies Sulzer und Arthur Rost, sowie an alle Wegbegleiter, blickten die Stiefenhofers gerne zurück. (aha)

## Zeit der Tatenlosigkeit ist vorbei

## Handball Männer und A-Jugend der HSG vor Trainingsauftakt

Dietmannsried/Altusried Die lange Zeit der Tatenlosigkeit, in der der Handball ruht, ist vorbei. In der kommenden Woche beginnt die Vorbereitung für die neue Saison bei der HSG Dietmannsried/Altusried; zumindest für die Mannschaft der A-Jugend, die kommende Runde in der Bayernliga spielen wird, und für die Männer, die in der nächsten Saison erneut in der Bezirksoberliga an den Start gehen werden.

Das neue Trainergespann der Männer der HSG Dietmannsried/Altusried, Zoltan Selli und Uli Raab, haben eine durchaus spannende Aufgabe vor sich. Neben den Abgängen Michael Rockstroh und Benny Jedlicsek (beide scheiden aus beruflichen Gründen aus) gilt es, sieben ehemalige A-Jugendspieler fest zu integrieren und ein schlagkräftiges Team für die Zukunft zu formen.

Selli ist 31 Jahre alt und diplomierte Trainer. Er hat in den letzten Jahren ungarische Senioren- und Jugend-Mannschaften trainiert. Co-Trainer Raab ist 40 Jahre alt und ein „alter“ Dietmannsrieder. Er hat letztes Jahr mit der A-Jugend die Bayernliga-Meisterschaft erreicht und in der Rückrunde schon bei den Männern ausgeholfen. Übrigens, so klein ist die Welt: Der Vater von Selli spielte zusammen mit Raab beim TSV Landsberg in der Bayernliga. Selli wird gleichzeitig auch die männliche B-Jugend der HSG Dietmannsried/Altusried, die in der neuen bezirksübergreifenden Oberliga (BÜOL) spielt, trainieren.

## Zehn schweißtreibende Wochen stehen vor den Spielern

Auch Patrick Haas, Trainer der HSG-A-Jugend, bittet seine Jungs nächste Woche zur Vorbereitung auf die Saison. Zehn schweißtreibende Wochen stehen vor dem Start auf dem Plan. Es gilt, das neu formierte Team auf die schwere Saison in Bayerns höchster Spielklasse vorzubereiten. (lama)

## Männer der HSG

- 28. Juli ab 12.30 Uhr Turnier in Bad Saulgau
- 13. bis 19. August Trainingslager in Vezprem/Ungarn
- 30. August ab 20 Uhr Trainingsspiel gegen Bad Saulgau in Altusried
- 1. September Pnehage-Cup der SG Kempten/Kottern
- 9. September ab 10.30 Uhr Ehrenreich Cup des VfL Günzburg
- 22. oder 29. September Saisonstart in der Bezirksoberliga

## A-Jugend der HSG

- 4. bis 5. August Beachhandball Turnier beim TSV Landsberg
- 13. bis 19. August Trainingslager in Vezprem/Ungarn mit Turnier um den Cellcup
- 1. September Pnehage Cup der SG Kempten/Kottern
- 8. bis 9. September Turnier in Herrenberg
- 14. bis 16. September Trainingslager
- 22. September voraussichtlich Saisonstart in der Bayernliga

## Bilanz in der Vorbereitung fällt negativ aus

## Fußball: TSV Kottern gewinnt nur zweimal

Kempten-Sankt Mang Mit dem Punktspielauftritt am morgigen Mittwoch ab 18.30 Uhr zu Hause gegen den TSV Schwabmünchen (Allgäu-Sport) endet die Vorbereitungszeit des Aufstiegers in die Fußball-Bayernliga. Der TSV 1874 Kottern hat dabei sieben Testspiele sowie ein Pokalspiel bei der SpVgg Kaufbeuren absolviert. Die Bilanz ist negativ. Nur zwei Partien wurden gewonnen. Bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft um Trainer Kevin Siegfanz das Siegen für die Punktrunde aufgehoben hat.

Höhepunkt der Vorbereitung war gleich das erste Testspiel gegen den TSV 1860 München (0:7). Einen Tag später war dem Neuling die harte erste Phase der Vorbereitung anzumerken. Auch beim Regionalligisten FV Illertissen gab es mit 1:7 eine Pleite. Gegen den TSV Mindelheim sah es besser aus. Kottern zeigte teils schöne Kombinationen, unterlag aber 1:2. Dem SV Egg an der Günz lieferte Kottern einen offenen Schlagabtausch und hatte am Ende mit 3:4 das Nachsehen. Auch beim Regionalligisten FC Memmingen war beim 1:4 nichts zu holen. Nur gegen den FC Füssen behielten die Sankt Manger die Oberhand und besiegten den Bezirksligisten 5:1.

## Lange Verletztenliste macht vor dem Saisonauftakt Sorgen

Vergangene Woche stand das erste Pflichtspiel an. Im Rahmen der Qualifikation zum Toto-Pokal verlor Kottern bei der SpVgg Kaufbeuren im Elfmeter-Schießen. Im letzten Test beim TV Erkheim setzte sich Kottern mit 4:1 durch.

Sorgen macht kurz vor dem Saisonauftakt die Verletztenliste, denn neben Patrick Wachter (Patellalshnenanriss) fehlt auch Maximilian Wuttge, den Probleme am Sprunggelenk plagen. Zudem haben Tobias Lingg, Daniel Eisenmann und Keeper Martin Gruber zuletzt nur eingeschränkt trainiert. Sie sind aber voraussichtlich zum Start fit. (ah)

## Testspiele und Torschützen

TSV Kottern – 1860 München	0:7
FV Illertissen – TSV Kottern	7:1
(Tor: Wachter)	
TSV Mindelheim – TSV Kottern	2:1
(Tor: Saitner)	
Egg a. d. Günz – TSV Kottern	4:3
(Tore: Eisenmann, Feneberg, Jörg)	
FC Memmingen – TSV Kottern	4:1
(Tor: Saitner)	
TSV Kottern – FC Füssen	5:1
(Tore: Michalski, 2x Jörg, Juricic, Mayr)	
Pokal: Kaufbeuren – Kottern 5:3 n. E.	
(Tor: Geiger)	
TV Erkheim – TSV Kottern	1:4
(Tore: 2x Rabus, Jörg, Saitner)	